



Protokoll

Öffentliche Sitzung mit anschließendem nichtöffentlichen Teil	
Lfd. Nr.:	Rat/012/2016
Gremium:	Gemeinderat der Gemeinde Apen
Sitzungsort:	Gasthof Rothenburg in Godensholt
Datum:	01.11.2016
Sitzungsdauer:	18:00 Uhr bis 20:55 Uhr

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Die Ratsälteste Frau Renate Brand eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesende, namentlich Bürgermeister (BM) Huber und die Erste Gemeinderätin (EGRin) Schubert sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung. Ferner begrüßt sie Frau Grove-Mittwede von der Nordwest-Zeitung, die anwesenden Bezirksvorsteher, den Vorstand des Seniorenbeirates, die Ehrenratsherren Hasseler und Tammen, den Ehrenkreisbrandmeister Henken und den Gemeindebrandmeister Bollen. Ratsherr (RH) Martz nimmt zu einem späteren Zeitpunkt an der Sitzung teil.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Brand stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. RH Martz erscheint um 18:07 Uhr zur Sitzung.



3 Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der Zuschauer wird gewünscht, dass lauter gesprochen wird.

4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird für festgestellt erklärt.

5 Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung

BM Huber teilt mit, dass die Niederschrift des Rates vom 27.09.2016 bereits in der Verwaltungsausschusssitzung am 25.10.2016 genehmigt wurde.

6 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Zu Beginn des Verwaltungsberichtes ernennt BM Huber Anke Bollen zur Gleichstellungsbeauftragten. Er überreicht ihr eine Ernennungsurkunde und einen Blumenstrauß.

Bahnhof Augustfehn

BM Huber hat am 10.10.2016 mit Frau Siegmund von der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) bezüglich des barrierefreien Ausbaus und der Nordanbindung gesprochen. Die LNVG hat bereits ein Planungsbüro mit Variantenplanungen beauftragt.

Wir erhalten im April 2017 die Planung zur Abstimmung. Zwischenzeitlich hat die Gemeinde ihre Anliegen bezüglich des ÖPNV-Bereiches am Dockgelände dort auch vorgebracht.

Die neue Querung in Höhe des jetzigen Zuganges zum Gleis 2 wird von BM Huber in Hannover beim Wirtschaftsminister und unseren Mitgliedern im Landtag und Bundestag vehement eingefordert.

Dorferneuerung Augustfehn teilweise Hengstforde

Die Neugestaltung des Fuß- und Radweges sowie der Nebenanlagen der Hauptstraße in Augustfehn I läuft planmäßig. Durch die zweite Baukolonne kann nun auch auf der nördlichen Seite mit dem Restabschnitt Fußweg ein Abschluss erfolgen. Es ist vorgesehen, mit der zweiten Kolonne umgehend nach Fertigstellung im Nordbereich dann in Höhe des Augustfehnkanals zu beginnen, um für den Einzelhandel zum Weihnachtsgeschäft dort einen neuen Fuß- und Radweg mit Parkstreifen anbieten zu können, wenn die Witterung es zulässt. Für die Maßnahme ist eine Summe in Höhe von 350.000,00 Euro eingeplant.

Wirtschaftsbogen an der A28

In dem Wirtschaftsbogen an der A28 ist eine neue Erschließungsstraße mit ca. 300 Meter fertig gestellt worden. Inklusiv neuer Regenrückhaltung sind dafür 700.000,00 Euro vorgesehen. Gewerbefläche mit einer Größe von ca. 3 ha können damit vermarktet werden. Ein Investor steht dafür bereits mit einem Flächenverbrauch von 3000 qm in den Startlöchern. Das heißt, dass die Verwaltung sich dringend Gedanken machen muss, wie dieses starke Gewerbegebiet weiterentwickelt werden soll. Das Gewerbeschild Wiekesch in Apen wartet nur noch auf seine Beleuchtung und wird sicherlich auch hier neue Investoren anlocken, die auf 1,7 ha Gewerbefläche zurückgreifen können

Schulentwicklung in unserer Gemeinde

Die Gemeinde hat wie berichtet zum 12.05.2016 mit persönlicher Vorsprache in Hannover einen Antrag auf Umwandlung der Oberschule Augustfehn zu einer IGS zum Sommer 2017 gestellt. Eine Umstellung soll aufsteigend erfolgen und würde bedeuten, dass zum Sommer 2017 die erste 5. Klasse in Form einer IGS in Augustfehn eingerichtet werden würde.

Bis dato haben wir keine Entscheidung aus Hannover bzw. Osnabrück erhalten. Die Schulleitung der Oberschule hat uns aber in einem Gespräch am 19.10.2016 versichert, dass man trotz der durchaus knappen Vorbereitungszeit in der Lage wäre, die neue IGS aufsteigend mit dem Jahrgang 5 einzurichten. Bedingung hierfür wäre natürlich, dass man nun umgehend erfahre, ob eine Genehmigung erfolgen wird. Wir haben mit Schreiben vom 21.10.2016 an eine Entscheidung erinnert und in diesem Schreiben auch den notwendigen Ganztagsbetrieb vorbehaltlich eines Beschlusses unserer Gremien beantragt, damit keine Fristen verstreichen.

Es wurde telefonisch zugesichert, bis zum 30.November eine Entscheidung zu unserem Antrag zu erhalten.

Janosch Grundschule

Zum 01.11.2016 wurde Frau Tanja Glaubke für die Grundschule Augustfehn I durch Frau Reichel-Hoffmann als zuständige Dezernentin zur Rektorin ernannt. Frau Sie-

fert vom Schulamt unserer Gemeinde und BM Huber haben im Rahmen einer kleinen Feierstunde für die neue Aufgabe die besten Wünsche der Gemeinde übermitteln können. Man kann sagen, dass die ersten Felder der Zusammenarbeit sehr gute Eindrücke hinterlassen haben und wir uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit freuen.

Haushaltsberatungen für 2017

Wir werden mit den Haushaltsberatungen für 2017 in diesem Herbst noch beginnen, sind allerdings verwaltungsseitig zu der Auffassung gelangt, dass eine Beschlussfassung erst zu Beginn des Jahres 2017 erfolgen sollte. Viele Mittelanmeldungen und die Überlegungen der neuen Ratsmitglieder sollten in aller Ruhe mit eingearbeitet werden können. Ferner könnten wir 2017 auch schon besser auf die Jahresabschlüsse 2010/2011 zurückgreifen, die dann für den Landkreis zur Prüfung vorliegen werden.

Feuerwehrhaus in Vreschen-Bokel

Die Baumaßnahmen für das neue Feuerwehrhaus der Einheit Bokel-Augustfehn laufen nach derzeitiger Lage in Zeit- und Kostenplan genau so wie kalkuliert. Bei der Grundsteinlegung konnte man sich schon ein ungefähres Bild von dem Umfang des Gebäudes machen. Die Grundsteinlegung wurde seitens der Gemeinde auch feierlich und zünftig gefeiert. Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass wir auf ein großes umfangreiches Richtfest seitens der Gemeinde verzichten werden und die Feuerweereinheit mit der Nachbarschaft vor Ort eine kleine Feierstunde am 11.11.2016 abhalten wird. Selbstverständlich werden wir als Gemeinde im Sommer 2017 eine große Einweihungsfeier gemeinsam mit der Feuerwehr organisieren, an der auch eine große Öffentlichkeit teilnehmen soll.

Postagenturen in Apen und Augustfehn

Die Post in Augustfehn ist laut Auskunft der Post im Geschäft Lassen-Augustfehn dauerhaft und gut aufgestellt. In Apen ist der Kioskbetreiber endgültig zum 24.10.2016 nicht mehr mit den Aufgaben der Post betraut worden. Dieses hat nach unserem Wissen auch zur Folge, dass der Kiosk und die Lottostelle auch zum 24.10.2016 geschlossen wurden. Wir haben als Gemeinde bei Bekanntwerden dieses Sachverhaltes sofort alle möglichen Stellen darüber unterrichtet (Politik, Presse, OBV, usw.). Über das Business-Netzwerk-Apen konnten wir auch die Unternehmerschaft in der Gemeinde informieren. Bis jetzt gibt es keinen neuen Betreiber. Es haben sich vereinzelt Interessenten bei der Post gemeldet, allerdings noch kein Unternehmer, der den Kioskbetrieb mit Post übernehmen möchte. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Lage entwickelt. Die Post hat mehrfach telefonisch beteuert, dass man eine Agentur in Apen behalten möchte. Als Gemeinde versuchen wir derzeit bei der Vermarktung des alten Kioskbetriebes inkl. Post ideell und moralisch zu unterstützen.

Für die Gemeinde ist eindeutig und klar, dass wir eine Postfiliale im Zentrum von Apen unbedingt wieder bekommen müssen. Es kann nicht sein, dass unser zweitgröß-

tes Grundzentrum und der Verwaltungssitz der Gemeinde ohne ein Postangebot auskommen sollen. Wir werden uns weiter für eine Neueinrichtung einsetzen.

Bahnübergang Holtgast

Bezüglich des Bahnüberganges haben wir neben Presse, Funk und Fernsehen auch Gespräche mit der Deutschen Bahn geführt. Es wird im November dieses Jahres ein Treffen mit den Bahnvertretern im Rathaus geben, um ortskundige Hilfe bei einer Veränderung an der Stelle zu bitten. Die Bahn hat mitgeteilt, dass man entweder den Bahnübergang sichert oder eine alternative Straße bauen möchte. Mitgeteilt wurde in dem Zusammenhang auch, dass hierfür keine Kostenbeteiligung der Gemeinde erfolgen muss, da das Eisenbahnkreuzungsgesetz hier nicht angewandt werden kann. Es bleibt zu überlegen, ob die Gemeinde ggfs. später die neue Straße übernehmen wird.

Sachbeschädigung Sprayer in Augustfehn

Gemeinsam mit dem Freizeit- und Kulturkreis hat die Gemeinde eine Belohnung, die zur Ergreifung des Täters führen kann, ausgesetzt (250 Euro FKK + 250 Euro Gemeinde). Wir möchten mit dieser Maßnahme deutlich machen, dass wir es nicht hinnehmen, wenn einzelne Täter das Gemeinwohl oder private Eigentümer schädigen. Wir haben die Hoffnung, dass diese Maßnahme abschreckt. Ferner gab es schon einige Hinweise, die allerdings keinen Erfolg brachten.

Bürgermeister Huber gibt einen Ausblick auf die bevorstehenden Aufgaben in den kommenden 5 Jahren.

1. In Sachen **Haushaltswirtschaft** ist es nun wirklich als vorrangig anzusehen, dass die Finanzabteilung alle Kräfte daran setzt, die Jahresabschlüsse 2010 – 2015 zeitnah beschlussfertig dem Rat vorzulegen. Hier sind wir in Absprache mit dem LK Ammerland auf einem guten Weg, Das bedeutet aber auch, dass hier unsere Fachkräfte weiterhin massiv gebunden sind. Unsere Ziele und Aufgaben sind auch zukünftig mit unserer Haushaltslage abzustimmen und in Einklang zu bringen.
2. Der Maßnahmenkatalog aus dem **Bürgerbeteiligungsprozess „Apen 2030“** wird aktuell in Arbeitskreisen erarbeitet. Hier gilt es, auf Bürgerwünsche einzugehen und politische Entscheidungen darauf abzustimmen. Anregungen ernst zu nehmen und Maßnahmenträger und vor allem Kostenträger zu gewinnen.
3. Der **Breitbandausbau** für den südwestlichen Teil des Landkreises, also unser Bereich südlich der A28 (teilw. Zwischenahn, Westerstede, Edewecht und Apen), wird im Sommer 2017 starten. Wir wollen erreichen, dass man an einigen sogenannten „weißen Flecken“ dem Haushalt mindestens 30 MB anbieten kann. Das Vergabeverfahren läuft derzeit. Die Umsetzung werden wir begleiten dürfen.

4. Im **Straßen- Brücken- und Wegebau** wird es Beratungen geben müssen, die auch das Thema Finanzierung beleuchten. Im Außenbereich, aber auch gerade in den Grundzentren, ist Handlungsbedarf.

Die Erneuerung oder Sanierung insbesondere der Siedlungsstraßen wird uns beschäftigen müssen.

5. Der **ÖPNV im Allgemeinen und damit auch der Bahnhofpunkt Apen** werden sicherlich in den kommenden 5 Jahren für unsere Einwohnerinnen und Einwohner mit Zielen behandelt werden dürfen.
6. Die **Schließung der Grundschule in Augustfehn II** spätestens 2018 muss eltern- und vor allem kindgerecht vorbereitet und umgesetzt werden. Planungen und Überlegungen für das sog. „Familienzentrum in Augustfehn II“ sollen an einem Runden Tisch aus Gemeindevertretern und örtlichen Akteuren erfolgen. Fördermittel für einen Umbau gilt es einzuwerben.

Wichtig ist hierbei, dass wir damit weitere **Kindergarten- und Krippenplätze** schaffen. Auch die Themen **Betreuung mit Tagesmüttern, Öffnungszeiten und die Finanzierbarkeit der Betreuungsangebote** für Gemeinde und Eltern werden Thema sein.

7. Der **Pflegebutler will 2017** in Apen ein Pflegeheim bauen – hierzu wird der Rat sicherlich ebenfalls bei der Umsetzung ein Apen - gerechtes Angebot zu schaffen, eingebunden werden. Fraglich ist, ob dann auch die Verkehrswege Osterende - gerade für Fußgänger, Rollator-, Rollstuhl- und Radfahrer angepasst werden müssen.
8. Das **Baugebiet Hornskamp** in Apen wird durch die NLG 2017 umgesetzt – die Vermarktung wird uns weiter auch beschäftigen und sicher bei der aktuellen Nachfrage Freude bereiten!
9. Hinsichtlich der Nutzung und Entwicklung des „**Dockgeländes**“ in Augustfehn ist zu prüfen, ob es uns gelingt, eine gewerbliche Nutzung ebenfalls zu realisieren. Wünsche wären da, trotz „Zalando“ und „Amazon“ das Bekleidungs- und Schuhangebot in Augustfehn zu erweitern.
10. Bei der Umsetzung des **großen Baugebietes in Augustfehn** – Erweiterung des Wohnparks am Augustfehkanal (NLG) - sollen ca. 30 ha in den kommenden Jahren der Bebauung zugeführt werden. Dazu ist ein Verkehrskonzept umzusetzen, mit einer neuen Brücke und dem Abriss der sog. „Barrebrücke“ sowie dem Ersatz durch eine Rad- und Fußwegbrücke.
11. Umsetzung der möglichen **IGS in Augustfehn**, falls eine Genehmigung erteilt wird: Eine Arbeitsgruppe dazu müsste auch den Gemeinderat einbinden. Für diese Schule in Augustfehn I soll auf jeden Fall der Verwaltungstrakt modernisiert und ausgebaut werden.

12. Modernisierung der Schulen – EDV Ausstattung / Brandschutz:

Hier steht Verbesserung und Ausstattung der möglichen neuen Räume für die **Mittagsverpflegung an den 2 großen Grundschulen in Apen und Augustfehn I** an.

13. Baumöglichkeiten in Tange, Godensholt und Augustfehn III haben wir den Bürgerinnen und Bürgern in unserer Gemeinde versprochen. Der neue Rat wird von uns Lösungsvorschläge erhalten und es muss geprüft werden, ob diese Lösungen für die Dörfer gut sind.

7 **Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren (§§ 60 und 43 NKomVG)**
Vorlage: MV/036/2016

BM Huber verpflichtet die Ratsfrauen und Ratsherren.

zur Kenntnis genommen

8 **Feststellung der Fraktionen und Gruppen und ihrer Stärke sowie Benennung der Vorsitzenden und deren Stellvertreter/innen (§ 57 NKomVG)**
Vorlage: VO/157/2016

einstimmig beschlossen
Beschlussvorschlag:

a)

Im Rat der Gemeinde Apen sind in der Wahlperiode ab 01.11.2016 folgende Fraktionen/Gruppen vertreten:

Gruppe SPD/UWG/CDU mit 25 Sitzen,
Gruppe GGL mit 3 Sitzen.

b)

Folgende Ratsfrauen/Ratsherren werden die Funktion der/des Fraktionsvorsitzenden bzw. stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden und der/des Gruppenvorsitzenden bzw. stellvertretenden Gruppenvorsitzenden wahrnehmen:

	Vorsitzende/r	stellv. Vorsitzende/r
SPD-Fraktion	Björn Meyer	Anja Ehlers und Torsten Huber gleichberechtigt
CDU-Fraktion	Karl-Hermann Reil	Dr. Gunnar Habben
UWG-Fraktion	Bernd-Thomas Scheiwe	Christian Martens
Grüne Fraktion	Renate Brand	Torsten Albrecht
Gruppe GGL	Renate Brand	Torsten Albrecht André Kreklau

Die Gruppe SPD/UWG/CDU hat keinen gesonderten Gruppenvorsitzenden.

c)

Gem. § 71 Abs. 5 NKomVG stellt der Rat der Gemeinde Apen die Sitzverteilung in den Gremien (Ausschüsse, Arbeitskreise, Kuratorien) wie folgt fest:

	Gruppe SPD/UWG/CDU	Gruppe GGL
Sitze im Rat	25	3
Sitze in Gremien		
2er Gremium	2	0
3er Gremium	3	0

4er Gremium	4	0
5er Gremium	4	1
6er Gremium (VA ohne Erhöhung)	5	1
7er Gremium	6	1
8er Gremium (VA mit Erhöhung)	7	1
9er Gremium	8	1

- 9 Wahl der/des Ratsvorsitzenden und Wahl der/des stellvertretenden Ratsvorsitzenden (§ 61 NKomVG)**
- a) Anwendung der bisherigen Geschäftsordnung für das Wahlverfahren**
 - b) Wahl der/des Ratsvorsitzenden**
 - c) Wahl der/des stellvertretenden Ratsvorsitzenden**
- Vorlage: VO/158/2016**

Als erstes ist darüber zu entscheiden, ob die bisherige Geschäftsordnung des Rates für diesen Wahlvorgang Anwendung finden soll. RF Brand lässt darüber abstimmen. Der Rat spricht sich einstimmig dafür aus, die Geschäftsordnung für das Wahlverfahren anzuwenden.

Als Ratsvorsitzender wird von der Gruppe SPD/UWG/CDU Harald Schmidt vorgeschlagen. Andere Vorschläge werden nicht genannt. Die Wahl wird in geheimer Wahl vollzogen. Als Stimmzähler werden neben EGRin Schubert RF Ehlers (SPD), RH Weerts (UWG), RH Bruns (CDU) und RH Kreklau (Die Linke) benannt. EGRin Schubert ruft die Ratsmitglieder alphabetisch nach vorne und übergibt die Stimmzettel für die Wahl.

Nach der Auswertung fallen 28 Stimmen auf Harald Schmidt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. BM Huber und die SPD-Fraktion beglückwünschen ihn mit einem Blumenstrauß zur Wahl als Ratsvorsitzender.

Im Anschluss wird die Wahl einer/s stellvertretenden Ratsvorsitzenden durchgeführt. Die Gruppe SPD/CDU/UWG schlägt Frerich Wilken vor. Andere Vorschläge gibt es nicht. BM Huber beantragt geheime Wahl. EGRin Schubert ruft die Ratsmitglieder für die Wahl alphabetisch nach vorne. Nach der Auswertung durch die Stimmzähler verkündet Ratsvorsitzender Schmidt, dass RH Wilken mit 25 Ja-Stimmen zum stellvertretenden Ratsvorsitzenden gewählt wurde. BM Huber und die UWG Fraktion beglückwünschen RH Wilken mit einem Blumenstrauß zur Wahl.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

a) Für das Wahlverfahren zur Wahl der/des Ratsvorsitzenden und der/des stellvertretenden Ratsvorsitzenden wird die bisherige Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Apen angewandt.

b) Der Rat der Gemeinde Apen hat das Ratsmitglied Harald Schmidt mit 28 Stimmen zum Ratsvorsitzenden für die Dauer der Wahlperiode gewählt.

c) Der Rat der Gemeinde Apen hat das Ratsmitglied Frerich Wilken mit 25 Stimmen zum stellvertretenden Ratsvorsitzenden für die Dauer der Wahlperiode gewählt.

**10 Anwendung der bisherigen Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Apen
Vorlage: VO/159/2016**

Ratsvorsitzender Schmidt erläutert die Beschlussvorlage.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Bis zum Erlass einer neuen Geschäftsordnung wird die Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Apen vom 20.12.2011 weiterhin für anwendbar erklärt.

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses einen überarbeiteten Entwurf der Geschäftsordnung zur Beratung vorzulegen.

**11 Erhöhung der Zahl der Beigeordneten (§ 74 Abs. 2 Satz 2 NKomVG)
Vorlage: VO/160/2016**

Ratsvorsitzender Schmidt erläutert die Beschlussvorlage.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Die Zahl der Beigeordneten für den Verwaltungsausschuss wird nach § 74 Abs. 2 Satz 2 NKomVG um zwei erhöht. Die Gesamtzahl liegt somit bei 8 Beigeordneten.

**12 Bildung des Verwaltungsausschusses (§ 75 i.V.m. § 71 NKomVG)
Vorlage: VO/161/2016**

Ratsvorsitzender Schmidt erläutert die Beschlussvorlage.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Apen stellt gemäß § 75 Abs. 1 in Verbindung mit § 71 Abs. 5 NKomVG fest:

- a) Auf der Grundlage des Beschlusses zur Erhöhung der Zahl der Beigeordneten und der Vereinbarungen über die Bildung der Gruppe SPD/UWG/CDU sowie der Gruppe GGL sind die 8 Sitze wie folgt auf die Gruppen zu verteilen.

Gruppe SPD/UWG/CDU: 7 Sitze,
Gruppe GGL: 1 Sitz.

- b) Dem Verwaltungsausschuss gehören folgende Beigeordnete an:

Gruppe SPD/UWG/CDU	Johann Hasselhorst
	Björn Meyer
	Harald Schmidt
	Klaus Harms
	Christian Martens
	Dr. Gunnar Habben
	Karl-Hermann Reil
Gruppe GGL	Torsten Albrecht

- c) Als stimmberechtigte Vertreter werden benannt:

Gruppe SPD/UWG/CDU	Volker Martz
	Torsten Huber
	Anja Ehlers
	Frerich Wilken
	Bernd-Thomas Scheiwe

	Heiner Bruns
	Holger Mundt
Gruppe GGL	Renate Brand
	André Kreklau

13 **Ehrenamtliche Vertretung des Bürgermeisters (81 Abs. 2 NKomVG)**

a) Wahl der ehrenamtlichen Vertreter des Bürgermeisters

b) Reihenfolge der Vertretung

Vorlage: VO/162/2016

BM Huber erläutert die Beschlussvorlage und bittet darum, erst darüber abzustimmen, dass keine Reihenfolge in der Vertretung durch die stellvertretenden Bürgermeister besteht. Hiergegen werden keine Einwände erhoben. Der Rat spricht sich einstimmig dafür aus, keine Reihenfolge in der Vertretung zu bestimmen.

Nach der Beschlussfassung werden Vorschläge für die Besetzung der stellvertretenden Bürgermeister gemacht.

Die SPD-Fraktion schlägt RH Johann Hasselhorst vor. Die UWG-Fraktion schlägt RH Klaus Harms vor und RH Dr. Gunnar Habben wird von der CDU-Fraktion vorgeschlagen.

Es wird geheime Wahl gewünscht. EGRin Schubert erläutert, wieviele Stimmen die Ratsmitglieder haben. Gewählt ist, wer mindestens 15 Stimmen beim ersten Wahlgang erhält.

EGRin Schubert ruft die Ratsmitglieder für die Wahl alphabetisch nach vorne.

Nach der Auszählung durch die Stimmzähler verkündet Ratsvorsitzender Schmidt das Wahlergebnis. Auf RH Harms fallen 27 Ja-Stimmen, auf RH Dr. Habben fallen 28 Ja-Stimmen und auf RH Hasselhorst fallen 29-Ja-Stimmen. Alle 3 nehmen die Wahl an. BM Huber beglückwünscht die stellvertretenden Bürgermeister mit einem Blumenstrauß zur Wahl.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

- b) Der Rat der Gemeinde Apen legt fest, dass keine Reihenfolge der Vertretung bestehen soll.
- a) Der Rat der Gemeinde Apen hat die Beigeordneten Dr. Gunnar Habben, Klaus Harms und Johann Hasselhorst für die Dauer der Wahlperiode zu stellvertretenden Bürgermeistern gewählt.

Danach erfolgt eine 15-minütige Sitzungsunterbrechung um 19:45 Uhr.

**14 Bildung der Ratsausschüsse (§ 71 Abs. 1 NKomVG) und der Ausschüsse der Gemeinde, die auf besonderen Rechtsvorschriften beruhen (§ 73 NKomVG), Feststellungsbeschluss (§ 71 Abs. 5 NKomVG)
Vorlage: VO/163/2016**

Ratsvorsitzender Schmidt erläutert die Beschlussvorlage. Danach benennen die Fraktionsvorsitzenden die Mitglieder für die Besetzung der Fachausschüsse.

**einstimmig beschlossen
Beschlussvorschlag:**

A) Es werden folgende Ausschüsse gebildet:

- | | |
|--|---|
| 1. Schulausschuss
(für Schulangelegenheiten) | mit 9 Ratsmitgliedern

sowie
einem Elternvertreter,
einem Lehrervertreter und
einem Schülerverepreter als

stimmberechtigte
Vertreter der Schulen |
| 2. Jugendausschuss
(für Angelegenheiten der Jugendhilfe,
Kindertagesstätten, Tagesmütter usw.) | mit 9 Ratsmitgliedern

sowie
einem Elternvertreter der
Kindergärten und
einem Vertreter der Ju-
gendverbände

und der Gleich-
stellungsbeauftragten

mit beratender Stimme |
| 3. Straßen- und Brückenausschuss
(Straßen, Wege, Brücken) | mit 9 Ratsmitgliedern |
| 4. Sport- und Kulturausschuss
(für Sport- und Kulturangelegenheiten) | mit 9 Ratsmitgliedern

und einem Vertreter des
Kreissportbundes

mit beratender Stimme |

- | | |
|--|---|
| 5. Bau- und Planungsausschuss
(Bauvorhaben, die keinem anderen Bereich zugeordnet werden können, Bauleitplanung, Umwelt und Landwirtschaft) | mit 9 Ratsmitgliedern |
| 6. Finanzausschuss
(Finanzen und Personal) | mit 9 Ratsmitgliedern |
| 7. Wirtschaftsausschuss
(Wirtschaft, Tourismus, Marketing) | mit 9 Ratsmitgliedern |
| 8. Feuerwehrausschuss
(Feuerwehrangelegenheiten) | mit 9 Ratsmitgliedern

sowie dem Gemeindebrandmeister und den Ortsbrandmeistern bzw. Stellvertretern als Sachverständige

mit beratender Stimme |
| 9. Sozialausschuss
(Senioren, Familie, Frauen, Arbeit, Behinderte) | mit 9 Ratsmitgliedern

sowie der Gleichstellungsbeauftragten, der Seniorenbeauftragten, einem Vertreter des Seniorenbeirats und einem örtlichen Vertreter aus dem Behindertenbeirat auf Landkreisebene

mit beratender Stimme |

B) Feststellungsbeschluss nach § 71 Abs. 5 NKomVG:

Die Besetzung der Fachausschüsse wird entsprechend der folgenden Vorschläge festgestellt:

1. Schulausschuss	
Gruppe SPD/UWG/CDU (8)	Carsten Ehm Björn Meyer (stv. Vorsitzender) Volker Martz (Vorsitzender) Nadja Conring Harmut Orth Frerich Wilken Kathrin Janßen Holger Mundt

Gruppe GGL (1)	Torsten Albrecht
Elternvertreter	Stefan Cordes (Stellvertreterin: Astrid Janßen)
Lehrervertreter	Johann der Vries (Stellvertreterin: Manuela Warda)
Schülervertreter	Niklas Janßen (Stellvertreterin: Marie Delger)

2. Jugendausschuss	
Gruppe SPD/UWG/CDU (8)	Anja Ehlers Carsten Ehm (stv. Vorsitzender) Torsten Huber (Vorsitzender) Antje Meyer Bernd-Thomas Scheiwe Reiner Weerts Kathrin Janßen Holger Mundt
Gruppe GGL (1)	André Kreklau
Elternvertreter	folgt später
Jugendvertreter	Ingo Diers (Vertreterin: Kosima Leonhard)
Gleichstellungsbeauftragte	Anke Bollen

3. Straßen- und Brückenausschuss	
Gruppe SPD/UWG/CDU (8)	Hans-Jürgen Meyer Harald Schmidt Ina Taute Rolf Fittje Christian Martens Frerich Wilken Enno Hasselder (stv. Vorsitzender) Holger Mundt (Vorsitzender)
Gruppe GGL (1)	Renate Brand

4. Sport- und Kulturausschuss	
Gruppe SPD/UWG/CDU (8)	Torsten Huber

	<p>Hans-Jürgen Janssen Harald Schmidt Rolf Fittje (Vorsitzender) Antje Meyer Reiner Weerts (stv. Vorsitzender) Heiner Bruns Enno Hasselder</p>
Gruppe GGL (1)	Torsten Albrecht
Kreissportbundvertreter	Monika Wiemken, Rastede (Vertreter: Stefan von Aschwege, Edeweicht, bzw. Daniela von Essen, Rastede)

5. Bau- und Planungsausschuss	
Gruppe SPD/UWG/CDU (8)	<p>Anja Ehlers Johann Hasselhorst Hans-Jürgen Janssen Klaus Harms Hartmut Orth Frerich Wilken Karl-Hermann Reil (Vorsitzender) Dr. Gunnar Habben (stv. Vorsitzender)</p>
Gruppe GGL (1)	Renate Brand

6. Finanzausschuss	
Gruppe SPD/UWG/CDU (8)	<p>Johann Hasselhorst Hans-Jürgen Janssen Harald Schmidt Klaus Harms (stv. Vorsitzender) Hartmut Orth (Vorsitzender) Bernd-Thomas Scheiwe Dr. Gunnar Habben Karl-Hermann Reil</p>
Gruppe GGL (1)	Torsten Albrecht

7. Wirtschaftsausschuss	
Gruppe SPD/UWG/CDU (8)	Carsten Ehm Torsten Huber Volker Martz Rolf Fittje Christian Martens (Vorsitzender) Bernd-Thomas Scheiwe (stv. Vorsitzender) Dr. Gunnar Habben Karl-Hermann Reil
Gruppe GGL (1)	Renate Brand

8. Feuerwehrausschuss	
Gruppe SPD/UWG/CDU (8)	Björn Meyer (stv. Vorsitzender) Hans-Jürgen Meyer (Vorsitzender) Harald Schmidt Nadja Conring Antje Meyer Reiner Weerts Heiner Bruns Enno Hasselder
Gruppe GGL (1)	André Kreklau
Gemeindebrandmeister	Hartmut Bollen
Ortsbrandmeister (4)	Uwe Rastedt (Apen) Mario Borchers (Bokel-Augustfehn) Sönke Bölts (Godensholt) Manfred Delger (Nordloh-Tange)

9. Sozialausschuss	
Gruppe SPD/UWG/CDU (8)	Volker Martz (stv. Vorsitzender)

	Hans-Jürgen Meyer Ina Taute (Vorsitzende) Nadja Conring Rolf Fittje Reiner Weerts Heiner Bruns Kathrin Janßen
Gruppe GGL (1)	André Kreklau
Gleichstellungsbeauftragte	Anke Bollen
Seniorenbeauftragte	Silke Alberts
Vertreter des Seniorenbeirats	Eberhart Hoffmann (Vertreter: Johannes Alberding)
Vertreter des Behindertenbeirates	Jasmin Höfers (Vertreter: Volker Martz)

**15 Verteilung der Ausschussvorsitze im Zugreifverfahren einschließlich Benennung der Vorsitzenden und deren Stellvertreter/innen (§ 71 Abs. 8 NKomVG)
Vorlage: VO/164/2016**

Ratsvorsitzender Schmidt erläutert die Beschlussvorlage.
RF Brand erklärt, dass die Gruppe Grüne/Die Linke (GGL) auf den Vorsitz des Sozialausschusses verzichtet. Daraufhin beantragt RH B. Meyer eine Sitzungsunterbrechung um 20:08 Uhr.

Ratsvorsitzender Schmidt beendet die Sitzungsunterbrechung um 20:14 Uhr.
RH B. Meyer teilt mit, dass RF Taute den Ausschussvorsitz besetzt. RH Martz ist stellvertretender Ausschussvorsitzender.

einstimmig beschlossen
Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Apen nimmt die Verteilung der Ausschussvorsitze im Zugreifverfahren sowie die Besetzung der Ausschussvorsitze und stellvertretenden Ausschussvorsitze nach der Reihenfolge der Höchstzahlen wie folgt zur Kenntnis:

Lfd. Nr.	Fraktion/Gruppe	Ausschuss	Vorsitz	stellv. Vorsitz
1	Gruppe SPD/UWG/CDU	Schulausschuss	Volker Martz	Björn Meyer
2	Gruppe SPD/UWG/CDU	Jugendausschuss	Torsten Huber	Anja Ehlers

3	Gruppe SPD/UWG/CDU	Straßen- u. Brücken- ausschuss	Holger Mundt	Enno Hasselder
4	Gruppe SPD/UWG/CDU	Sport- u. Kulturaus- schuss	Rolf Fittje	Reiner Weerts
5	Gruppe SPD/UWG/CDU	Bau- u. Planungs- ausschuss	Karl-Hermann Reil	Dr. Gunnar Hab- ben
6	Gruppe SPD/UWG/CDU	Feuerwehrausschuss	Hans-Jürgen Meyer	Björn Meyer
7	Gruppe SPD/UWG/CDU	Finanzausschuss	Hartmut Orth	Klaus Harms
8	Gruppe SPD/UWG/CDU	Wirtschaftsausschuss	Christian Martens	Bernd-Thomas Scheiwe
9	Gruppe SPD/UWG/CDU	Sozialausschuss	Ina Taute	Volker Martz

16 Bildung und Besetzung von Arbeitskreisen Vorlage: VO/165/2016

Ratsvorsitzender Schmidt erläutert die Beschlussvorlage.

einstimmig beschlossen **Beschlussvorschlag:**

a) Es werden folgende Arbeitskreise gebildet:

- | | |
|---|--|
| 1. Demographische Entwicklung – struktureller Wandel In der Gemeinde Apen - | mit 9 Ratsmitgliedern, |
| 2. Arbeitskreis Dorferneuerung Augustfehn | mit 5 Ratsmitgliedern, |
| 3. Arbeitskreis Aper Markt | mit 3 Ratsmitgliedern, |
| 4. Arbeitskreis Auszeichnungen und Würdigungen
- Preisrichtergremium Aper Brückenbauer - | fester Personenkreis lt.
Richtlinie für die Ehrung von
Personen und Personenver-
einigungen |

b) Feststellungsbeschluss nach § 71 Abs. 5 NKomVG

Die Besetzung der Arbeitskreise wird entsprechend folgender Vorschläge festgestellt:

1. Arbeitskreis Demographische Entwicklung:

Gruppe SPD/UWG/CDU (8)	Anja Ehlers Hans-Jürgen Janssen Ina Taute Rolf Fittje Klaus Harms Holger Mundt Karl-Hermann Reil Bernd-Thomas Scheiwe
Gruppe GGL (1)	André Kreklau

2. Arbeitskreis Dorferneuerung Augustfehn:

Gruppe SPD/UWG/CDU (4)	Carsten Ehm Torsten Huber Bernd-Thomas Scheiwe Dr. Gunnar Habben
Gruppe GGL (1)	Renate Brand

3. Arbeitskreis Aper Markt:

Gruppe SPD/UWG/CDU (3)	Anja Ehlers Christian Martens Enno Hasselder
------------------------	--

4. Arbeitskreis Auszeichnungen und Würdigungen:

Bürgermeister	Matthias Huber
Allgemeine Vertreterin	Helma Schubert
Stellvertretende Bürgermeister	Dr. Gunnar Habben Klaus Harms Johann Hasehorst
Fraktionsvorsitzende	Björn Meyer Bernd-Thomas Scheiwe Karl-Hermann Reil Renate Brand

**17 Vertreter der Gemeinde Apen im Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund
Vorlage: VO/166/2016**

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Apen wird im Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund durch folgende Personen vertreten:

Mitglied	Stellvertreter
Bürgermeister Matthias Huber	Erste Gemeinderätin Helma Schubert
Johann Hasselhorst	Klaus Harms

**18 Vertreter der Gemeinde Apen in der Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft
Vorlage: VO/167/2016**

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Apen wird in der Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft durch folgende Personen vertreten:

Mitglied	Stellvertreter
Hans-Jürgen Meyer	Johann Hasselhorst
Holger Mundt	Bernd-Thomas Scheiwe

**19 Vertreter der Gemeinde Apen in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Vorlage: VO/168/2016**

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Apen wird

1. in der Gesellschafterversammlung der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft durch Torsten Huber vertreten.

Sein Stellvertreter ist Bernd-Thomas Scheiwe.

2. im Aufsichtsrat der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft durch Bürgermeister Matthias Huber vertreten.

**20 Vertreter der Gemeinde Apen in der Gesellschafterversammlung der Kommunalen Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co KG (KNN)
Vorlage: VO/169/2016**

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Apen wird in der Gesellschafterversammlung der Kommunalen Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co KG durch Bürgermeister Matthias Huber vertreten.

Seine Stellvertreterin ist Erste Gemeinderätin Helma Schubert.

**21 Mitglieder der Gemeinde Apen im Netzbeirat für den Landkreis Ammerland
Vorlage: VO/170/2016**

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Für den Netzbeirat im Landkreis Ammerland werden von der Gemeinde Apen folgende Mitglieder benannt:

Mitglied	Stellvertreter
Bürgermeister Matthias Huber	Vertreter im Amt
Hans-Jürgen Janssen	Ina Taute
Rolf Fittje	Bernd-Thomas Scheiwe

22 Vertreter der Gemeinde Apen in der Gesellschafterversammlung der

Bürgerenergiegenossenschaft Apen e.G.
Vorlage: VO/171/2016

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Apen wird in der Generalversammlung der Bürgerenergiegenossenschaft Apen e.G. durch Bürgermeister Matthias Huber vertreten.

Sein/e Stellvertreter/in ist Erste Gemeinderätin Helma Schubert.

23 Mitglieder des Kuratoriums für die Kindergärten (Gemeindevertreter)
Vorlage: VO/172/2016

BM Huber erläutert, dass eine Aufstockung des Gremiums auf 5 Mitglieder angedacht ist. Das Einverständnis der Kirche muss hier noch abgewartet werden. Eine Besetzung soll dann in der nächsten Ratssitzung erfolgen..

zurückgestellt

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Apen bestimmt folgende Personen als Mitglieder für das Kuratorium Kindertagesstätten:

Mitglied	Stellvertreter
Bürgermeister Matthias Huber	Erste Gemeinderätin Helma Schubert

24 Vertreter der Gemeinde Apen in der Mitgliederversammlung der Musikschule Ammerland e.V.
Vorlage: VO/173/2016

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Apen wird durch folgende Personen in der Mitgliederversammlung der Musikschule Ammerland e.V. vertreten:

Mitglied	Vertreter
Erste Gemeinderätin Helma Schubert	Bürgermeister Matthias Huber
Anja Ehlers	Torsten Huber

- 25 Benennung des Beisitzers für den Vorstand des Mühlenfördervereins in der Gemeinde Apen e.V.
Vorlage: VO/174/2016**

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Apen benennt folgende Personen als Beisitzer bzw. stellvertretende Beisitzer für den Vorstand des Mühlenfördervereins:

Mitglied	Stellvertreter
Bürgermeister Matthias Huber	Dr. Gunnar Habben

- 26 Benennung der Vertreter der Gemeinde Apen im Vorstand des Fördervereins Männeken-Theater e.V. (Beisitzer)
Vorlage: VO/175/2016**

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Apen bestimmt folgende Personen als Beisitzer für den Vorstand des Fördervereins Männeken-Theater e.V.:

Mitglied	Stellvertreter
Volker Martz	Björn Meyer
Hartmut Orth	Bernd-Thomas Scheiwe
Kathrin Janßen	Karl-Hermann Reil

27 Bestimmung der gemeindlichen Mitglieder im Beirat "Gemeindlicher Friedhof Augustfehn II"
Vorlage: VO/176/2016

einstimmig beschlossen
Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Apen bestimmt folgende Personen als Mitglieder für den Beirat „Gemeindlicher Friedhof Augustfehn II“:

Mitglied	Stellvertreter
Bürgermeister Matthias Huber	Vertreter im Amt
Johann Hasselhorst	Hans-Jürgen Janssen
Dr. Gunnar Habben	Hartmut Orth

28 Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

29 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

30 Schließen der öffentlichen Sitzung

Ratsvorsitzender Schmidt schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:30 Uhr.

Beglaubigt:

Der Ausschussvorsitzende

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

(Dr. Habben)

(Harald Schmidt)
(Susanne Remmers)